





Leistungskraft neu definiert.

Radlader und Teleradlader der 8er-Serie.

Sicher in jeder Hinsicht – Radlader und Teleradlader von Kramer.

Sicherheit, Komfort und Optionsvielfalt stehen bei Kramer an erster Stelle, das zeigt sich in jedem Detail unserer Produkte. Sie können sich auf die Kramer Radlader und Teleradlader voll und ganz verlassen – und das bei jedem Einsatz.

Unsere Allradlenkung und der ungeteilte Rahmen sorgen jederzeit für herausragende Standsicherheit. Darüber hinaus sorgen eine lange Lebensdauer sowie die wirtschaftliche Effizienz für noch mehr Investitionssicherheit. Ein breites Spektrum an Anbaugeräten für den ganzjährigen Einsatz macht unsere Rad- und Teleradlader zu einem wahren Multitalent.

Ihr Erfolg. Unser Maßstab.

Durchdacht - von Anfang an.

Mit Produkten von Kramer entscheiden Sie sich für Maschinen, bei deren Entwicklung eines im Fokus stand: der harte Arbeitsalltag. Von Anfang an achten wir darauf, dass unsere Produkte die Anforderungen unserer Kunden und die der Zukunft gleichermaßen erfüllen. Anspruchsvolle Langzeittests mit mehreren tausend Betriebsstunden stellen die hohe Qualität und Marktreife neuer Maschinengenerationen sicher.

Für Sie da - wenn Sie uns brauchen.

Profitieren Sie von unserem erstklassigen Rundum-Service: ob bei der Versorgung mit Originalersatzteilen oder der fachgerechten Diagnose und Wartung. Ihnen steht ein flächendeckendes Händlernetzwerk mit geschulten Servicemitarbeitern zur Verfügung.

Made in Germany - weltweit gefragt.

Die Kramer-Werke mit Sitz in Pfullendorf sind einer der weltweit führenden Hersteller für kompakte Baumaschinen. Höchste Standards an Materialien, Technik und Qualität sind der Garant für unsere leistungsstarken und langlebigen Produkte.







8085

Schaufelinhalt:

0,85 m³



8105

Schaufelinhalt: 1,05 m³



8095

0.95 m³

8115

1,15 m³

Die Teleradlader der 8er-Serie



8085T

Schaufelinhalt: 0,85 m³



8095T

0,95 m³



^{*} Die Bestimmungen und Gesetze der jeweiligen Länder und Regionen sind dabei einzuhalten.

Extreme Standsicherheit. Enorme Wendigkeit.

Sicheres und effizientes Arbeiten – das garantieren Ihnen die Rad- und Teleradlader von Kramer in jeder Situation.

Ungeteilter Rahmen für hohe Standsicherheit ohne Schwerpunktverschiebung auch bei Lenkbewegungen.

Hohe Standsicherheit

Unsere Radlader sind mit einem ungeteilten Rahmen konstruiert, der Schwerpunktverschiebungen selbst bei vollem Lenkeinschlag verhindert. Dadurch überzeugen die Fahrzeuge mit hoher Standsicherheit – und das auch in unebenem Gelände.

UNIT DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPER

Wenden in einem Zug mit Allradlenkung statt zeitraubenden Manövrierens mit Knickgelenk.

Enorme Wendigkeit

Die Allradlenkung und Lenkeinschläge von 40 Grad an jeder Achse ermöglichen Ihnen ein hohes Maß an Wendigkeit. Das macht so manches Lenkmanöver überflüssig, Verfahr- und Taktzeiten verkürzen sich.

Konstante Nutzlast

Der ungeteilte Rahmen verhindert, dass sich der Abstand zwischen Kontergewicht und Ladeanlage verändert. Das Resultat: Konstante Hebelverhältnisse, die das Arbeiten in allen Lastsituationen sicher machen. Dabei bleibt die Nutzlast unabhängig vom Lenkwinkel immer gleich.

Konstante Hebelverhältnisse

für konstante Nutzlast

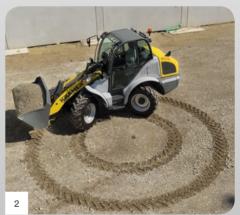
Konstante Nutzlast

Kramer

Wettbewerb (knickgelenkt)



1 Standsicherheit selbst in unwegsamem Gelände: Der ungeteilte Rahmen schafft hohe Standsicherheit.



2 Die hohe Wendigkeit der allradgelenkten Rad- und Teleradlader überzeugt besonders bei engen Platzverhältnissen.



3 Selbst mit hoher Last: konstante Nutzlast bei iedem I enkwinkel

Sparsame und kraftvolle Motoren. Für jeden Einsatz.

Auf die strengen Abgasnormen der Zukunft sind Sie mit den Motoren der Kramer Rad- und Teleradlader bestens vorbereitet. So entsprechen die Motoren der 8er-Serie der aktuellen Abgasstufe IIIB und IV.

Die Radlader sind serienmäßig mit 55 kW und mit Diesel-Oxidationskatalysator (DOC) ausgestattet – das ermöglicht Ihnen einen zuverlässigen Betrieb in jeder Situation. Zudem bringen die neuen Motoren volle Leistung trotz niedriger Drehzahl und eines hohen Drehmomentanstiegs. Für größtmögliche Flexibilität gibt es den 55-kW-Motor optional mit Dieselpartikelfilter (DPF), der den Anteil der Partikel mindert.

Bei den Modellen 8105, 8115 und 8095T bieten wir optional einen 75 kW (100PS)-Motor mit DOC und SCR-Technologie an. Durch die SCR (selektive katalytische Reduktion) wird der Anteil der Stickoxide deutlich reduziert.

Top-Performance des Motors:

- Ca. 15 % mehr Drehmoment**
- Wartungsfreie Abgasnachbehandlung dank DOC
- Bis zu 10 % Kraftstoffersparnis**



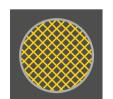
Nicht verfügbar

** Im Vergleich zum Vorgänge modell mit 55 kW.

Für jeden Einsatz der richtige Motor:

Übersicht zu den Motoren der 8er-Serie.

	8085	8095	8105	8115	8085T	8095T
Motor	Deutz	Deutz	Deutz	Deutz	Deutz	Deutz
DOC only (für 55 kW)	•	•	•	•	•	•
DOC + DPF (für 55 kW)	0	0	0	0	0	0
DOC + SCR (für 75 kW)	_	_	0	0	_	0



Diesel-Oxidationskatalysator (DOC)

Bei vielen PKWs und LKWs werden heutzutage Katalysatoren zur Verringerung von Emissionen verwendet. Der Diesel-Oxidationskatalysator hat die gleiche Funktionsweise. Ohne Bewegung mechanischer Teile löst er chemische Reaktionen aus, durch die Emissionen verringert werden.



Diesel-Partikelfilter (DPF)

Der Diesel-Partikelfilter wird in Verbindung mit einem Oxidationskatalysator eingesetzt, um einen Großteil der Stickoxide, Rußpartikel und unverbrannten Kohlenwasserstoffe aus verbranntem Dieselkraftstoff zu entfernen. Der Diesel-Partikelfilter enthält eine poröse Wabenstruktur, die den Ruß bei seinem Durchlauf auffängt. Wenn sich der Ruß in bestimmtem Umfang angehäuft hat, löst das elektronische System der Maschine Kraftstoffeinspritzungen aus, die unverbrannten Kraftstoff in den Oxidationskatalysator, der vor dem Filter platziert ist, gelangen lassen. Dort löst er eine exotherme Reaktion aus, die die Abgase so stark erhitzt, dass der Ruß im Diesel-Partikelfilter verbrannt wird. Dieser Vorgang ist auch als Regeneration bekannt.



Selektive katalytische Reduktion (SCR)

Die SCR-Technologie reduziert Stickoxide in Abgasen. Dazu ist eine chemische Reaktion nötig, die durch eine Harnstoff-Wasser-Lösung im SCR-Katalysator ausgelöst wird: Ammoniak reagiert dort mit den Stickoxiden zu den unschädlichen Produkten Wasser und elementarem Stickstoff. Mit dieser Lösung wird der Ausstoß von Stickoxiden um bis zu 90 Prozent reduziert.

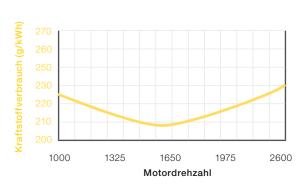


Leistungskurven für Deutz TCD 2.9 (55 kW, Stufe IIIB)

Agiles Fahrverhalten auch bei niedriger Drehzahl.

80 320 300 (mg/s) 320 (mg/s) 320

Hohe Kraftstoffersparnis bei voller Leistung.



Schnell auf der Straße. Präzise am Einsatzort.

Ein leistungsstarker Antrieb plus durchdachte Sicherheitsund Komfortfunktionen – mit dieser Kombination punkten die Kramer Rad- und Teleradlader unterwegs wie auf der Baustelle. Besonders zuverlässige Dienste leistet dabei ein von Kramer mitentwickeltes stufenloses Schnellganggetriebe: ecospeed.

Über ein elektronisches Steuermodul wird das Getriebe automatisch dem jeweiligen Lastzustand der Maschine angepasst. So können Sie sich immer auf maximale Schubkraft verlassen, und das bei gleichzeitig niedriger Motordrehzahl. Für stufenloses Beschleunigen von 0 auf 40 km/h.





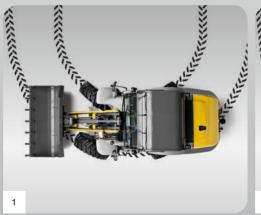
100 % zuschaltbare Differentialsperre

Aufgeweichte Böden, Nässe oder Schnee: Rad- und Teleradlader von Kramer bestehen auch auf anspruchsvollen Untergründen – dank der 100 % zuschaltbaren Differentialsperre, die für eine gleichmäßige Verteilung der Antriebskraft auf alle vier Räder sorgt. Maximale Leistung - auch bei Straßenfahrten zum Einsatzort.



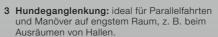
Top-Performance des Fahrantriebs:

- Maximale Schub- bzw. Zugkraft in allen Fahr- und Arbeitssituationen
- Reduzierter Kraftstoffverbrauch
- Geringere Geräuschemissionen des Dieselmotors
- Constant Speed Drive (CSD) mit Memory Funktion
- 100 % zuschaltbare Differentialsperre für stets maximale Traktion





2 Vorderachslenkung: gewohntes Fahrverhalten auch bei schneller Straßenfahrt.





CSD - konstante Fahrgeschwindigkeit

Geschwindigkeitsregelanlage: Unterstützt die Einhaltung einer eingestellten Geschwindigkeit insbesondere beim Führen von Anbaugeräten, bei denen eine gleichbleibende Geschwindigkeit zur korrekten Ausführung des Arbeitsvorganges notwendig ist – zum Beispiel: Schneefrässchleuder, Kehrmaschine, Mulchgerät.

2 x 40-Grad-Lenkwinkel.

1 Allradlenkung: besonders wendig durch

10_11

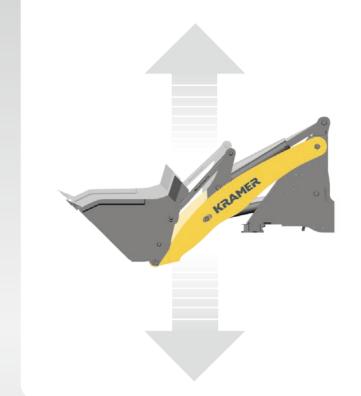
Schwer belastbar. Leicht zu wechseln.

Zuverlässig im Stapelbetrieb

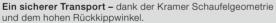
Dank der P-Kinematik haben Sie jedes Transportgut optimal im Griff, denn diese sorgt dafür, dass die Anbaugeräte im gesamten Hubbereich parallel geführt werden.

Überzeugend im Schaufelbetrieb

Die durchdachte Kombination aus der besonderen Kramer Schaufelform, der hohen Schaufelschürze, einem langen Boden, sowie dem 50-Grad-Rück- und 45-Grad-Auskippwinkel macht den sicheren Transport möglich – auch bei einer vollen Schaufel.



Fahrsicherheit- und Komfort: Durch die Automatikfunktion wird der Laststabilisator ab einer Geschwindigkeit von 15 km/h (Transportbetrieb) automatisch zugeschaltet, bzw. unter 15 km/h (Ladebetrieb) automatisch abgeschaltet. Zudem besteht die Möglichkeit, den Laststabilisator für bestimmte Anwendungen dauerhaft zu aktivieren oder zu deaktivieren.







Reichweite maximieren: Die Teleladeanlage erhöht die Stapel- und Ausschütthöhe.



Das Kramer Schnellwechselsystem: An das Anbaugerät heranfahren. Vom Sitz aus und mit Sichtkontakt das Anbaugerät hydraulisch aufnehmen. Per Tastschieber am Joystick verriegeln.

Top-Performance der Ladeanlage:

- Vollautomatischer Laststabilisator für mehr Fahrkomfort und Sicherheit
- P-Kinematik für exakte parallele Führung der Last über die gesamte Hubhöhe*
- Tausendfach bewährtes Schnellwechselsystem für raschen Wechsel unterschiedlicher Anbaugeräte
- Ideale Schaufelgeometrie für optimalen Umschlag von Schuttgut

^{*} nicht bei 8085T und 8095T

Feinfühlig steuern. Kraftvoll anpacken.

Unterschiedlichste Anbaugeräte innerhalb von Sekunden an- und abkoppeln, feinfühliges Steuern, rasche Arbeitszyklen, und das alles bei einem niedrigen Geräuschpegel in der Kabine: Die Technik hinter der Arbeitshydraulik unserer Maschine macht es möglich.

Die Arbeitshydraulik und der Fahrantrieb sind optimal aufeinander abgestimmt. Für spezielle Anbaugeräte mit erhöhtem Leistungsbedarf, wie Mulcher oder Schneefrässchleuder, wurde Powerflow entwickelt. Powerflow ist optional erhältlich und bietet ein plus an Kraftpotenzial.

Konzeptlösung Systemträger

8085	8095	8105	8115	8085T	8095T
70; 240	70; 240	84; 240	84; 240	70; 240	84; 240
115	115	120	120	115	120
	70; 240	70; 240 70; 240	70; 240 70; 240 84; 240	70; 240 70; 240 84; 240 84; 240	70; 240 70; 240 84; 240 84; 240 70; 240

*max. Pumpenwerte





Druckentlastung im 3. Steuerkreis – für einfaches An- und Abkoppeln von Anbaugeräten mit hydraulischen Zusatzfunktionen.

Top-Performance der Arbeitshydraulik:

- Komfortable Bedienung von Anbaugeräten, auch mit 2 hydraulischen Funktionen, über Joystick
- Mehr Kraft zum Antrieb von hydraulischen Anbaugeräten durch Powerflow
- Tausendfach bewährte hydraulische Schnellwechselplatte mit Druckentlastung im 3. Steuerkreis
- Hydraulik-Ölkühler für Dauereinsatz im Leistungsbetrieb



Innen alles im Griff. Draußen alles im Blick.

Beim Kramer Kabinendesign zeigen sich Komfort, Ergonomie und Funktionalität in jedem Detail. Das Ergebnis ist eine äußerst geräumige Kabine mit viel Platz und einem Fahrerstand mit sehr guter Rundumsicht.

Der All-in-one-Joystick als Herzstück der Maschine sorgt für eine sichere und intuitive Bedienung. Daneben sorgen die farbcodierten Schalter zusätzlich für ein hohes Maß an Übersichtlichkeit und Nutzerfreundlichkeit. Mit dem hängenden, feinfühligen Brems-Inch-Pedal und Gaspedal sind die Bewegungen der Maschine jederzeit äußerst präzise.

Abgerundet wird der Kabinenkomfort durch eine flexible Lenkrad- und Sitzverstellung sowie ihre ergonomische Gestaltung. Beides trägt zu ermüdungsfreiem Arbeiten über viele Stunden hinweg bei.

Farbcodierung der Schalter:

vier Farben für noch mehr Sicherheit.

Sicherheit Hydraulik





Sehr geräumig und zu allen Seiten perfekte Sichtverhältnisse.

Top-Performance der Kabine:

- Lenkrad, Vorsteuerkonsole mit Joystick und Sitz individuell einstellbar
- Intuitiv bedienbarer All-in-one-Joystick
- Nach Funktionen farblich codierte Schalter für intuitive Bedienung
- Scheibenwischer mit Intervallschaltung für jederzeit gute Sicht
- 2,3 m³ Kabinenvolumen und 3,6 m² Fensterfläche
- Leistungsstarke Heizung, Scheibenbelüftung und Heizdüsen im Fußraum
- Voll integrierte optionale Klimaanlage



Beidseitig vollwertiger Einstieg – für sicheren Zustieg über die vom Verkehr abgewandte Seite.



Bei Nacht alles im Griff: Schalterbeleuchtung und durchdachte Anordnung der Redienelemente



Feinfühliges und präzises Steuern von Maschine und Anbaugerät per hydraulisch vorgesteuertem Joystick.

Pluspunkt Traktorenzulassung.* Ein Mehr an Möglichkeiten.

Die Anhängerkupplung in Verbindung mit einer Traktorenzulassung macht jeden Radlader und Teleradlader zur perfekten Zugmaschine. So können Sie Arbeitsmaschinen, Werkzeug, Baumaterial und Anbaugeräte zum Einsatzort transportieren – auch im öffentlichen Straßenverkehr. Dadurch sparen Sie wertvolle Zeit und damit auch Kosten.

Top-Performance und max. Flexibilität:

- Anhängerkupplung höhenverstellbar
- Bis zu 14 t Anhängelast*
- EU Traktorenzulassung für den öffentlichen Straßenverkehr

* Die Bestimmungen und Gesetze der jeweiligen Länder und Regionen sind dabei einzuhalten.



	Kupplungstyp	Anhängelast ungebremst kg	Anhangelast auflauf- gebremst kg	Annangelast mit Druckluftbrems- anlage kg
MAXIMAL ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN				
8085	Bolzen/Kugelkopf	750	8.000/3.500	-
8095	Bolzen/Kugelkopf	750	8.000/3.500	_
8105	Bolzen/Kugelkopf	750	8.000/3.500	14.000/-
8115	Bolzen/Kugelkopf	750	8.000/3.500	14.000/-
8085T	Bolzen/Kugelkopf	750	8.000/3.500	-
8095T	Bolzen/Kugelkopf	750	8.000/3.500	14.000/-









Optimal für unterschiedlichste Einsätze: Die Höhe der Anhängerkupplung kann flexibel angepasst werden

Vielfältige Aufgaben. Immer die passenden Anbaugeräte.

Machen Sie Ihren Radlader und Teleradlader zu einem ganzjährig nutzbaren Alleskönner – mit unserem breit gefächerten Sortiment an Anbaugeräten. Das ist nicht nur praktisch, sondern auch wirtschaftlich.

Noch mehr Anbaugeräte finden Sie auf: www.kramer.de

Frontanbaugeräte

Standard

Stapeleinrichtung
Standardschaufel
Leichtgutschaufel
Superleichtgutschaufel
Materialschieber
Arbeitsplattform*

Powerflow

Asphaltfräse
Auslegermulcher
Frontanbaumulcher
Grabenfräse
Schneefrässchleuder

* Die Bestimmungen und Gesetze der jeweiligen Länder und Regionen sind dabei einzuhalten.



Einfache Wartung. Schneller Service.

Wir wissen, dass für Sie jede Einsatzminute zählt. Daher achten wir schon bei der Entwicklung darauf, dass Sie Ihren Kramer Radlader und Teleradlader einfach und schnell warten können.

Die Motorhaube lässt sich so weit öffnen, dass alle Wartungspunkte komfortabel zugänglich sind. Und die beste Wartung ist die, die gar nicht erst anfällt, wie bei unserem wartungsfreien Abgasreinigungssystem (DOC).

3085T 3095T

Top-Performance bei Wartung und Service:

- Schnelle Wartung durch gute Zugänglichkeit
- Zuverlässige Diagnose per Kramer Diagnose Software KADIAS
- 30.000 Ersatzteile auf Lager für schnelle Reparatur weltweit



Schneller und einfacher Service reduziert die Standzeit Ihrer Maschine auf ein Minimum.



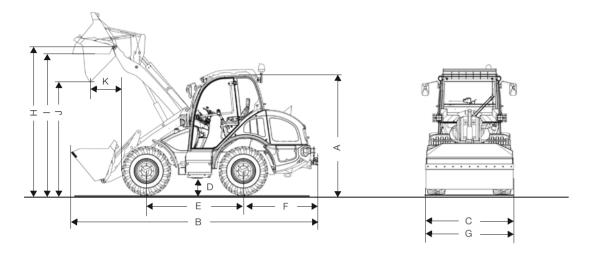
Ihre Wünsche. Viele Möglichkeiten.



	8085	8095	8105	8115	8085T	8095
SERIENAUSSTATTUNG UND OPTIONEN						
Schaufelinhalt (Standardschaufel) m³	0,85	0,95	1,05	1,15	0,85	0,95
Betriebsgewicht (Standardausstattung) kg	4.750	4.990	5.550	6.050	5.500	5.850
Schnellwechselsystem	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulis
MOTOR						
Fabrikat	Deutz	Deutz	Deutz	Deutz	Deutz	Deutz
Typ/Bauart	TCD 2.9	TCD 2.9	TCD 2.9 (Serie) TCD 3.6 (Option)	TCD 2.9 (Serie) TCD 3.6 (Option)	TCD 2.9	TCD 2.9 TCD 3.6
Leistung kW	55,4	55,4	55,4 (Serie) 74,4 (Option)	55,4 (Serie) 74,4 (Option)	55,4	55,4 (Ser 74,4 (Op
Max. Drehmoment Nm bei U/min	300 bei 1.600	300 bei 1.600	300 bei 1.600	300 bei 1.600	300 bei 1.600	300 bei 1
			(Serie) 410 bei 1.600	(Serie) 410 bei 1.600		(Serie) 410 bei 1
			(Option)	(Option)		(Option)
Hubraum cm ³	2.925	2.925	2.925 (Serie) 3.621 (Option)	2.925 (Serie) 3.621 (Option)	2.925	2.925 (Se 3.621 (Op
Abgasstufe	IIIB	IIIB	IIIB (Serie) IV (Option)	IIIB (Serie) IV (Option)	IIIB	IIIB (Seri
Emissionen		gepri	üft und abgenomme	,	2012/46EG	(=
KRAFTÜBERTRAGUNG						
Fahrantrieb		stufeni	los regelbares, hydr	ostatisches Axialko	lbengetriebe	
Geschwindigkeit km/h	20 (Serie)	20 (Serie)	20 (Serie)	20 (Serie)	20 (Serie)	20 (Serie
	30 (Option) 40 (Option)	30 (Option) 40 (Option)	30 (Option) 40 (Option)	30 (Option) 40 (Option)	30 (Option) 40 (Option)	30 (Opti 40 (Opti
Achsen			Planete	nlenkachsen		
Gesamtpendelwinkel °	22	22	22	22	22	22
Differentialsperre	100 % VA 100 % HA (Optio	100 % VA on) 100 % HA (Optio	100 % VA+HA	100 % VA+HA	100 % VA 100 % HA (Opt	100 % V.
Betriebsbremse			-	Scheibenbremse		
			r ry ar a anoon o			
Feststellbremse				Scheibenbremse		
	12.5-20	12.5-20			12.5-20	16/70-2
Feststellbremse	12.5-20	12.5-20	mechanische	Scheibenbremse		16/70-2
Feststellbremse Standardbereifung			mechanische	Scheibenbremse 405/70-24	12.5-20	
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK			mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch	Scheibenbremse 405/70-24	12.5-20 enkung (Option), F	
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise		che Allradlenkung r	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch	Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven	12.5-20 enkung (Option), F	
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe		che Allradlenkung r	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä	Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven	12.5-20 enkung (Option), F	
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder		che Allradlenkung r	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä	aften; Vorderachsle über Prioritätsven andiger Endlagensy	12.5-20 enkung (Option), F	
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag °		che Allradlenkung r	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä	aften; Vorderachsle e über Prioritätsven andiger Endlagensy 2x40	12.5-20 enkung (Option), F	
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe	Hydrostatis	che Allradlenkung r Doppelw	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä	aften; Vorderachsle über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2x40 radpumpe	12.5-20 Inkung (Option), F Itil Inchronisierung	lundegang (
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min	Hydrostatis	che Allradlenkung r Doppelw 70	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststa Zahn	aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2x40 radpumpe	12.5-20 Inkung (Option), F titil Inchronisierung	lundegang (
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK	Hydrostatis 70 240 115	Doppelw 70 240 115	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststa Zahn 84 240 120	aften; Vorderachsle e über Prioritätsven åndiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120	12.5-20 Inkung (Option), Hotil Inchronisierung 70 240 115	84 240 120
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart	Hydrostatis 70 240 115 Parallelkinematik	Doppelw 70 240 115 Parallelkinematik	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik	aften; Vorderachsle e über Prioritätsven åndiger Endlagensy 2x40 radpumpe 84 240 120	12.5-20 Inkung (Option), Hotil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik	84 240 120 Z-Kinem:
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. l/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) l/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN	Hydrostatis 70 240 115 Parallelkinematik 43,8/40,8	Doppelw 70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0	aften; Vorderachsle e über Prioritätsven indiger Endlagensy 2x40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9	12.5-20 Inkung (Option), Hittil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49	84 240 120 Z-Kinem. 31/40
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. l/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) l/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s	70 240 115 Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0	Doppelw 70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8	aften; Vorderachsle e über Prioritätsven åndiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8	12.5-20 Inkung (Option), Heitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. l/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) l/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s	70 240 115 Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9	12.5-20 Inkung (Option), Heitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. l/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) l/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel °	70 240 115 Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststa Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven indiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45	12.5-20 Inkung (Option), Hetil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg	Hydrostatis 70 240 115 Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3,750	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststa Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven andiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4,300	12.5-20 Inkung (Option), Hetil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.750 2.875	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpump irkend, mit selbststa Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven andiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625	12.5-20 Inkung (Option), Hetil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3,750 2,875 2,300	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900	12.5-20 Inkung (Option), Fitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg Nutzlast S=1,67 (Stapeleinrichtung) kg	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150 1.600	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.750 2.875 2.300 1.700	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500 1.850	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900 2.170	12.5-20 Inkung (Option), Hitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000 1.500	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300 1.700
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3,750 2,875 2,300	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900	12.5-20 Inkung (Option), Fitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg Nutzlast S=1,67 (Stapeleinrichtung) kg Schürftiefe mm	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150 1.600	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3,750 2.875 2.300 1.700 60	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500 1.850 68	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2x 40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900 2.170 55	12.5-20 Inkung (Option), Fitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000 1.500 80	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300 1.700 50
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapeleinrichtung) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg Schürftiefe mm	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150 1.600	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.750 2.875 2.300 1.700	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500 1.850	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2×40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900 2.170	12.5-20 Inkung (Option), Hitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000 1.500	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300 1.700 50
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg Nutzlast S=1,67 (Stapeleinrichtung) kg Schürftiefe mm	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150 1.600	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3,750 2.875 2.300 1.700 60	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500 1.850 68	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2x 40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900 2.170 55	12.5-20 Inkung (Option), Fitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000 1.500 80	84 240 120 Z-Kinem 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300 1.700 50
Feststellbremse Standardbereifung LENK- UND ARBEITSHYDRAULIK Funktionsweise Lenkpumpe Lenkzylinder max. Lenkeinschlag ° Arbeitspumpe Förderleistung (Pumpe) max. I/min Druck max. bar Förderleistung (Pumpe Option) I/min KINEMATIK Bauart Hubkraft/Reißkraft kN Hubzylinder heben/senken s Kippzylinder einkippen/auskippen s Rück- und Auskippwinkel ° Kipplast (Standardschaufel) kg Kipplast (Stapel) kg Nutzlast S=1,25 (Stapeleinrichtung) kg Nutzlast S=1,67 (Stapeleinrichtung) kg Schürftiefe mm FÜLLMENGEN Kraftstoff-Hydrauliktank I	Parallelkinematik 43,8/40,8 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3.650 2.685 2.150 1.600	70 240 115 Parallelkinematik 43,6/39,4 6,0/4,0 2,4/2,6 50/45 3,750 2.875 2.300 1.700 60	mechanische 16/70-20 nit Notlenkeigensch Hydraulikpumpirkend, mit selbststä Zahn 84 240 120 Parallelkinematik 44,5/40,0 5,2/3,8 2,5/2,8 50/42 4.100 3.125 2.500 1.850 68	e Scheibenbremse 405/70-24 aften; Vorderachsle e über Prioritätsven ändiger Endlagensy 2x 40 radpumpe 84 240 120 Parallelkinematik 46,5/41,9 6,2/4,8 2,3/2,9 50/45 4.300 3.625 2.900 2.170 55	12.5-20 Inkung (Option), Fitil Inchronisierung 70 240 115 Z-Kinematik 31/49 5,6/4,0 2,6/2,6 45/40 3.300 2.500 2.000 1.500 80	2-Kinema 31/40 5,0/3,6 2,5/2,5 40/40 3.500 2.875 2.300 1.700

24_25

Abmessungen.

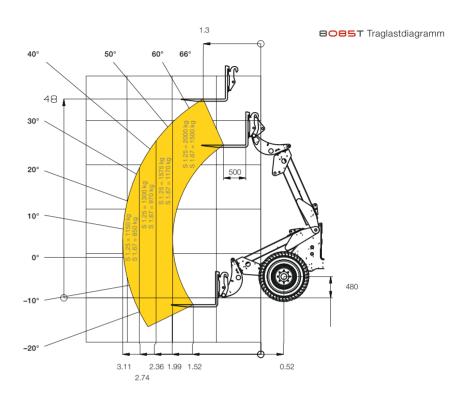


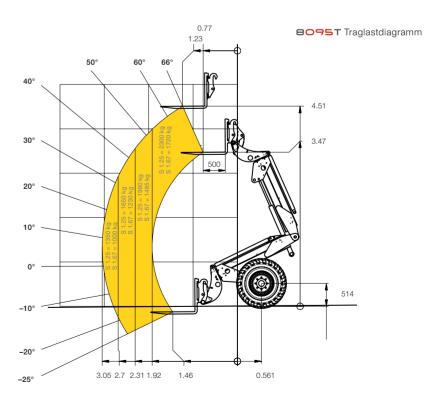
		8085	8095	8105	8115	8085T	8095T
P	ABMESSUNGEN						
P	N Höhe* mm	2.490	2.490	2.650	2.690	2.600	2.760
E	B Länge mm	5.280	5.410	5.710	5.800	5.890	6.040
(Breite mm	1.780	1.780	1.970	1.970	1.780	1.970
	D Bodenfreiheit mm	330	330	340	390	330	340
E	Radstand mm	2.020	2.020	2.150	2.150	2.020	2.150
F	Mitte Hinterachse bis Fahrzeugende mm	1.490	1.490	1.620	1.620	1.490	1.620
(S Schaufelbreite mm	1.850	1.950	2.050	2.150	1.850	1.950
H	Schaufeldrehpunkt mm	3.290	3.290	3.351	3.450	3.615/4.690**	3.622/4.672**
I	Überladehöhe	3.140	3.090	3.116	3.200	3.445/4.520**	3.392/4.442**
J	Schütthöhe (Schaufel)	2.560	2.580	2.613	2.650	3.010/4.010**	2.922/3.972**
ŀ	Schüttweite (Schaufel)	635	650	743	660	620/1.080**	648/1.108"
	Stapelhöhe mm	3.040	3.040	3.066	3.200	3.390/4.470**	3.452/4.492**
	Wenderadius (über Reifen) mm	2.840	2.840	3.000	3.000	2.840	3.000

^{*} Die Höhe variiert mit der optionalen Klimaanlage (Modelle 8085, 8095, 8105 und 8115 plus 90 mm, Modelle 8085T und 8095T plus 60 mm).

8085L 8095L 8115L ABMESSUNGEN MIT LANGER LADEANLAGE B Länge mm 5.600 5.650 5.800 H Schaufeldrehpunkt mm 3.550 3.550 3.640 I Überladehöhe 3.400 3.400 3.430 J Schütthöhe (Schaufel) 2.850 2.850 2.970 K Schüttweite (Schaufel) 730 730 490 Stapelhöhe mm 3.300 3.300 3.390 Kipplast Schaufel kg 3.000 3.240 4.300 Kipplast Stapeleinrichtung kg 2.500 2.500 3.625 Stapelnutzlast S=1,25 kg 2.000 2.000 2.900 Stapelnutzlast S=1,67 kg 1.500 1.500 2.170

Traglastdiagramme.





Dieses Prospekt dient lediglich der allgemeinen Produktinformation. Bei Interesse unterbreiten wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot. Die Beschreibungen, Abbildungen und technischen Daten sind unverbindlich und stellen nicht immer die serienmäßige Ausführung dar. Änderungen behalten wir uns vor. Abweichungen von Abbildungen oder Maßen, Rechenfehler, Druckfehler oder Unvollständigkeiten in diesem Prospekt können wir trotz größter Sorgfalt nicht ausschließen. Daher übernehmen wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit unserer Angaben in diesem Prospekt keine Gewähr.



Kramer-Werke GmbH
Wacker Neuson Straße 1
88630 Pfullendorf
Deutschland
Tel. 00 800 90 20 90 20*
Fax +49(0)7552 9288-234
info@kramer.de www.kramer.de

* kostenfrei

